



Seminar: Theologie / Religionen / Kirchengeschichte

Josef Hochstrasser

Glaubt eine Atheistin an dasselbe wie ein Christ?

Zum Thema

Die Titelfrage löst weitere kritische Fragen aus: Kann eine Atheistin an Gott glauben? Kann ein Christ Atheist sein? Mit ihrem Buch «Atheistisch an Gott glauben» hat die renommierte Theologin Dorothee Sölle viel Staub aufgewirbelt. Wir gehen der Frage nach, ob diese These der Unmöglichkeit eines quadratischen Kreises gleichkommt oder ob die Theologin die beiden scheinbar gegensätzlichen Weltanschauungen gar versöhnt.

Woran glaubt ein Atheist? Wir setzen uns mit den altgriechischen Philosophen auseinander, die es wagten, die Götter und Göttinnen zu entzaubern und erste atheistische Ideen zu lehren. Weiter sollen insbesondere die atheistischen Klassiker Feuerbach, Marx und Freud einer kritischen Analyse unterzogen werden.

Woran glaubt ein Christ? An einen jenseitigen Gott? An das «göttliche Seelenfünklein», an das der Mystiker Meister Eckhart glaubte? Es sollen auch die Konsequenzen erörtert werden, die eine atheistische und eine christliche Grundhaltung für die individuelle und gesellschaftliche Lebensgestaltung nach sich ziehen.

Zum Dozenten

Mag. theol. Josef Hochstrasser studierte an der Universität Innsbruck Philosophie und Theologie. Er ist diplomierter Erwachsenenbildner. 1973 wurde er zum Priester geweiht. Nach Heirat und Amtsenthebung studierte er evangelische Theologie an der Universität Bern und wurde 1989 als Pfarrer der reformierten Landeskirche ordiniert. Er ist Autor mehrerer Bücher und als Publizist tätig.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

Daten: **Dienstag**
10.00 bis 11.30 Uhr
17. und 24. März 2026

Anmeldeschluss: 03. März 2026

Kosten: 65 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2190
Online über www.sen-uni-lu.ch

